

Heho, ihr Kollegen vom Sommer

T+M: hedo

Ref. He - ho, ihr Kol - le - gen vom Som - mer, wir grü - ßen euch al - le, die noch von der
Son - ne ver - lockt. Ma - lo - cher und Pen - ner, die blei - ben zu Hau - se, und
lo - cher und Pen - ner, die blei - ben zu Hau - se, und al - les, was sonst vor dem Fern - se - her hockt.
1. Hin - aus in die Son - ne, die Städ - te um - ge - hen, wir fah - ren ins Land und su - chen das Glück und
las - sen die Ar - beit des Krau - ters ste - hen. Die fal - schen Her - zen, die blei - ben zu - rück.

Heho, ihr Kollegen vom Sommer wir grüßen euch alle, die noch von der Sonne verlockt. Malocher und Penner, die bleiben zu Hause und alles, was sonst nur vorm Fernseher hockt.

1. Hinaus in die Sonne, die Städte umgehen, wir fahren ins Land und suchen das Glück und lassen die Arbeit des Krauters stehen. Die falschen Herzen, die bleiben zurück.
2. Wenn wir unterwegs ein paar Fahrende treffen, der duften Kunden schäbigen Rest, dann klingen die Saiten zu Liedern und Tänzen. Wir machen in zünftiges (Lüttenmarkfest) Landfahrerfest.
3. Wir haben die Not und das Unrecht gesehen, von Priestern bescholten, von Bütteln gehetzt, von Pfeffersäcken zugrunde gerichtet lacht uns doch die Liebe im Grabe zuletzt.
4. Der Kunde ist König, denn er singt die Lieder der Spottdrossel, wenn der Krauter längst pennt. Die Geige, die weint, es verschmelzen die Herzen, und Liebe erwacht, wenn das Feuer nur brennt.